

INHALT

Einleitung	7
Forschungsstand und Aufgabenstellung	11
Kaspar Hauser – Die Gestaltwerdung eines Mythos und die Mythisierung einer Gestalt	27
Der Mythos – Versuch einer Begriffsbestimmung	36
Kaspar Hauser und der Mythos vom <i>menschlichen Naturstand</i>	51
Die Geschichte Kaspar Hausers im Verhältnis zum <i>Heldenmythos</i> und zum Archetypus des <i>göttlichen Kindes</i>	77
Kaspar Hausers Stilisierung zum Erlöser	103
Beiträge zur Kaspar-Hauser-Rezeption	125
Grundzüge und Höhepunkte der literarischen Kaspar-Hauser-Rezeption	127
Kaspar Hauser und der mythische Begriff der deutschen Nation in der Anthroposophie	149
Zur Kaspar-Hauser-Rezeption in der DDR	183
<i>Peter Abraham: Wider die absolute Gerechtigkeit!</i>	185
<i>Maximilian Barck: Bewusstsein und Macht</i>	189
<i>Katja Lange-Müller: Die Tugend der totalen Verweigerung</i>	202
<i>Elke Erb: „Traumprosa aus der DDR“</i>	206
<i>Thomas Böhme: „Komm Kaspar“</i>	208
<i>Manfred Streubel: Bauen ohne Vertrauen?</i>	210
<i>Wolf Biermann, Durs Grünbein und Kurt Drawert: Kaspar Hauser aus der Sicht der „Geheimwissenden“</i>	212
Zwei Kaspar-Hauser-Filme – Ein Medium begreift die Entfaltungspotenzen eines Stoffs	221
(<i>Werner Herzog [1974] und Peter Sehr [1993]</i>)	

Zwischen Unterhaltung und Rezeptionskritik – Die Entwicklung der literarischen Kaspar-Hauser-Rezeption im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts	247
<i>Hans Georg Thiemt und Hans Dieter Schreeb: ,Sex and Crime' um Kaspar Hauser</i>	255
<i>Wolfgang Jenne: Zwischen Selbstfindung und Selbstverleugnung</i>	269
<i>Eberhard Raetz: Zwischen Redelust und Schweigegebot</i>	277
Zusammenfassung	297
Quellenverzeichnis	303